
Verkehrsbündnis fordert Mobilitätsprämie für alle

Die Bundesregierung trifft sich am kommenden Dienstag mit Vertretern der Automobilindustrie zu einem weiteren Autogipfel. Die Hersteller fordern unter anderem Kaufprämien zur Kompensation der Corona-bedingten Ausfälle. Mehrere Verbände und Unternehmen fordern in einem Verkehrsbündnis vor diesem Hintergrundsündnis eine Mobilitätsprämie für alle, mit der beispielsweise auch E-Bikes oder Bahn-Abos bezuschusst werden und die den Verkehrsmix fördert.

„Aus unserer Sicht ist ein Programm zur Ankurbelung der Wirtschaft notwendig. Dabei gilt es jedoch, wirtschaftliches Wachstum gezielt mit den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens zu verbinden. Das bedeutet für den Autogipfel am 5. Mai, dass nicht nur auf das Auto geschaut werden darf, sondern die Mobilität der Menschen insgesamt ins Bild gerückt werden muss“, sagte Stefan Heimlich, Vorsitzender des Auto Club Europa (ACE). Die Mobilitätsanreize sollten so ausgestaltet sein, dass sie einen gesunden Verkehrsmix mit Bussen, Bahnen und Fahrrad fördern. Eine reine Abwrackprämie kommt für den ACE nicht in Betracht, zumal sich nicht jeder ein neues Auto leisten könne, so Heimlich.

Die Mehrkosten von emissionsarmen oder elektrisch angetriebenen Fahrzeugen müssten nach Ansicht des zweitgrößten deutschen Automobilclubs durch eine gezielte Förderung ausgeglichen werden. Außerdem bräuchte es einen Deckel gegenüber teuren Fahrzeugen, um vor allem Autos, „die die meisten Menschen auch bezahlen können“, zu fördern. Die Grenze sollte bei 40.000 Euro liegen.

In seinem Aufruf an die Bundesregierung weist das Bündnis darauf hin, dass eine Mobilitätsprämie auch angesichts der im Klimapaket vereinbarten klimafreundlichen Transformation des Verkehrssektors dringend erforderlich sei. Eine reine Autoprämie setze den falschen Anreiz, immer mehr Wege mit dem Auto zurückzulegen, anstatt je nach Wegezweck das intelligenteste Verkehrsmittel auszuwählen, so das Bündnis.

Der Aufruf wird unter anderem von der Allianz pro Schiene, dem Verbraucherzentrale-Bundesverband, Fahrradverbänden, der Bewegung Changing Cities, dem Deutscher Naturschutzring DNR, der Firma Paul Lange, dem Fahrgastverband Pro Bahn und dem Verkehrsclub VCD getragen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



ACE.

Foto: ACE